

Infolyer an die Haushalte



Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen:

Rißegg:
 Di, Mi, Fr, 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
 Berkheim:
 Mi 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Landkreis
 Biberach



Kontakt und weitere Informationen

Landratsamt Biberach
 Abfallwirtschaftsbetrieb
 Rollinstraße 9
 88400 Biberach
 Telefon: 07351 52 678 1
 Internet: www.biberach.de/bringsystem
 E-Mail: bringsystem@biberach.de



Bioabfall

Probetrieb eines Bringsystems in Berkheim und Rißegg-Rindenmoos



Bioabfall – Zu schade für den Mülleimer

Es ist immer besser, Abfälle zu verwerten als über den Hausmüll zu entsorgen. Das ist auch gesetzlich so verankert (§ 7 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Da die Verwertung von Abfällen Vorrang vor deren Beseitigung hat, darf nur das in die Restmülltonne, was sich nicht verwerten lässt. Das gilt auch für Bioabfälle.

Viele von Ihnen machen schon seit Jahren mit: Sie bringen Grüngutabfälle zur Grüngutsammelstelle. Sie kompostieren Bioabfälle und verwerten diese im Garten. Aber nicht jeder kann oder möchte selbst kompostieren. Deshalb wollten wir mit einer Bürgerbefragung im Jahr 2021 in Erfahrung bringen, welchen Weg der Bioabfall-erfassung die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach bevorzugen.

Das waren die Ergebnisse:

- Eigenkompostierung: 65 Prozent
- Biotonne (Holsystem): 21 Prozent
- Erfassung an der Grüngutsammelstelle (Bringsystem): 14 Prozent

Für 79 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ist ein Holsystem mit den damit verbundenen höheren Kosten nicht attraktiv. Um jedoch jenen Haushalten, die nicht selbst kompostieren, eine Möglichkeit zu geben, ihren

Bioabfall separat zu entsorgen, zieht der Landkreis Biberach die Einführung eines Bringsystems in Betracht. Dieses testet der Abfallwirtschaftsbetrieb nun zunächst auf den Grüngutsammelstellen in Berkheim und Rißegg. Für das Bringsystem ist die Infrastruktur vorhanden, und die Sammlung könnte noch in diesem Jahr landkreisweit beginnen. Beim Bringsystem sammeln Sie ungekochte pflanzliche Küchenabfälle und bringen diese eigenständig zu Ihrer Grüngutsammelstelle.

Im Zuge des Probetriebs sammeln wir Ihre Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge über eine Umfrage und werten diese aus.

Werden biologisch abbaubare Abfälle, sogenannter Bioabfall, getrennt gesammelt und verwertet, ergeben sich verschiedene Vorteile:

- Sie sparen Restmüll und somit bares Geld, da die Restmülltonne weniger oft geleert werden muss.
- Sie sind nicht an Abfuhrtermine gebunden.
- Das Bringsystem ist im Gegensatz zu einer Biotonnenabfuhr (Holsystem) gebührenfrei.
- Aus den Bioabfällen wird Strom und Wärme erzeugt.
- Aus den Bioabfällen entsteht Kompost, der dem natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird.

Was darf in den Bioabfall?

- Pflanzliche Küchenabfälle (Obst-, Salat-, Gemüseabfälle, Essensreste roh und verdorben)

Was darf nicht in den Bioabfall?

- Fleisch-, Wurstabfälle und Knochen
- Katzenstreu, Vogelsand und Hundekot
- Fette
- Alles, was nicht verrottet (keine Störstoffe)

Hinweise:

- Eine ausführliche Anleitung zur Nutzung des Bringsystems erhalten Sie zusammen mit dem Transporteimer auf dem Grüngutsammelplatz. Die Anleitung finden Sie auch unter www.biberach.de/bringsystem.
- Um Abfall zu vermeiden, empfiehlt sich die Nutzung bereits vorhandener Behälter (Eimer, Speiswannen etc.).
- Fragen beantworten wir gerne per Mail an bringsystem@biberach.de.
- Ihre Tipps und Hinweise zum Bringsystem teilen Sie uns bitte bis spätestens zum 12. Mai 2023 über den Online-Fragebogen unter www.biberach.de/bringsystem mit.
- Unter allen Teilnehmenden an der Umfrage verlosen wir 5 x 50 €.

Sie wollen beim Bringsystem mitmachen? So funktioniert's

